Historisches Museum Frankfurt

https://www.historisches-museum-frankfurt.de/node/33890

34.3

Einseitiger Probeabschlag für eine Medaille zur Krönung von Kaiser Matthias und Kaiserin Anna 1612

Kostbare Medaillen verbreiteten das politische Programm sowie den Ruhm der Kaiser und Kaiserinnen auf den Frankfurter Messen.

Medaillen waren seit dem 16. Jahrhundert begehrte Sammel- und Handelsobjekte. Die zu den Krönungen hergestellten Stücke zeigen Bildnisse, Allegorien oder politische Wahlsprüche als Teil der politischen Programme der Kaiser. Dieser Probeabschlag war für eine Medaille zu Ehren der Krönung nicht nur des Kaisers Matthias, sondern auch zu Ehren der in Frankfurt ebenfalls gekrönten Kaiserin, Anna 1612 gedacht. Dieser Probeabschlag zeigt das Bildnis der Kaiserin mit reich besticktem Gewand mit aufgestelltem Spitzenkragen und Kette. Für das auf der anderen Medaillenseite gedachte Bildnis des Kaisers, wurde ein weiterer Probeabschlag gefertigt.

Informationen

1612 (Datierung)

Gedenkmedaille
Gold
Durchmesser: 37 mmGewicht: 2,31 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt
Inv. MJF0320.2